

**SAMSTAG, 30. APRIL 2016, 16 UHR**

**„WIR SIND DIE HELDINNEN UNSERER  
EIGENEN GESCHICHTE“**

**FRIEDHOFSFÜHRUNG ZU FRANKFURTER FRAUEN MIT  
POLITISCHER POWER**

Thema der Führung sind Frauen, die auf dem Hauptfriedhof begraben sind und im politischen Leben Frankfurts eine wichtige Rolle gespielt haben. Erinnert wird an Kämpferinnen der Ersten Frauenbewegung wie Anna Edinger, an Politikerinnen der Weimarer Republik wie Meta Quarck-Hammerschlag oder an Revolutionärinnen wie die Weggefährtin von Rosa Luxemburg, Rosi Wolfstein. Den Widerstandskämpferinnen und Opfern des Nationalsozialismus wie Johanna Kirchner gilt ein weiteres Augenmerk. Aber auch weitere Persönlichkeiten wie die Schriftstellerin Ricarda Huch, die Fotografin Abisag Tüllman oder Gretel Adorno werden wir besuchen. Auch den Friedhof an sich und wichtige Gedenkorte (KZ Katzbach-Opfer) werden wir kennenlernen.

---

Bei Sonne ist ja alles klar - Regenschirm und feste Schuhe sind bei Regen ausreichend und nützlich.

**Treffpunkt:** Hauptfriedhof - Eingang Altes Portal, Eckenheimer Landstraße, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 2 Stunden

**Anmeldung im Vorfeld wichtig:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 15 Personen

**Referent\_innen:** Dorothee Linnemann, Stadthistorikerin



An aerial photograph of a city, likely Frankfurt, showing a dense urban landscape with numerous skyscrapers and residential buildings. A large, semi-transparent green circle is overlaid on the center of the image. Inside the circle, there is a white dashed-line grid pattern. The text 'PERSPEKTIV-WECHSEL' is written in white, bold, sans-serif capital letters across the center of the circle, following its curve.

# PERSPEKTIV- WECHSEL

REIHE KRITISCHER  
STADTRUNDGÄNGE  
IN FRANKFURT UND  
OFFENBACH  
16. APRIL – 02. JULI 2016

## **PERSPEKTIVWECHSEL – REIHE KRITISCHER STADTRUNDGÄNGE IN FRANKFURT UND OFFENBACH**

Ob vom Banken- zum Bahnhofsviertel, der Europaallee zum Gallus oder von der 'Konsti' zum Klapperfeld – die Mainmetropole Frankfurt ist eine Stadt der Kontraste, die sich im permanenten Wandel befindet. Als globales Wirtschafts-, Finanz- und Verkehrszentrum unterliegt die Stadt besonderen Dynamiken, die vielfältige gesellschaftliche Auseinandersetzungen hervorbringen. Was bedeutet das für das Leben in den Stadtteilen, für unseren Alltag? Wem gehört die Stadt und wer oder was treibt deren Veränderung voran? Die Reihe „Perspektivwechsel“ lädt mit kritischen Stadtrundgängen dazu ein, sich spazierend unsere Stadt wieder anzueignen. Wir blicken hinter die Fassaden, erfahren Hintergründe und entwickeln gemeinsam Fragen und Perspektiven um den Lebensraum Stadt sozial zu gestalten.

Blicke in die Vergangenheit helfen die Gegenwart zu verstehen: Wir beschäftigen uns mit kolonialen Kontinuitäten in der Stadt, lernen die Studierendenbewegung der 60er und 70er Jahre kennen und auch Lebensgeschichten von Frankfurter Feminist\_innen. Wir stellen uns aktuell drängenden Fragen danach, was eigentlich alles am Finanzplatz Frankfurt passiert und wie die „global City“ und ihre BewohnerInnen in Globalisierungsprozesse eingebunden sind. Wir erfahren von den Lebensumständen geflüchteter Menschen in der Region und von Strategien der 'Gentrifizierung' und Verdrängung vor Ort. Wir tragen diese Diskussionen in den öffentlichen Raum und denken gemeinsam darüber nach, welche individuellen und kollektiven Strategien es gibt um eine wirklich nachhaltige Entwicklung vor Ort voran zu bringen?

**Seid bei den Entdeckungsreisen vor unseren Haustüren dabei und bringt FreundInnen und NachbarInnen mit, denn 'die Stadt' - das sind wir alle!**

**Bitte meldet euch zu den Stadtrundgängen an!**

Am besten direkt auf dieser Homepage:

[www.stadtrundgang.epn-hessen.de](http://www.stadtrundgang.epn-hessen.de)

oder per Mail unter: [stadtrundgang@epn-hessen.de](mailto:stadtrundgang@epn-hessen.de)

oder auch telefonisch: 069 91 39 51 70

weitere Rundgangstermine im Laufe des Jahres finden sich unter: [www.stadtrundgang.epn-hessen.de](http://www.stadtrundgang.epn-hessen.de)